

STYLE

Na? Wie viel Müll sammelt sich jedes Jahr in Ihrem Badezimmer an? Damit meinen wir nicht abgelaufene Produkte, sondern die **UNZÄHLIGEN (PLASTIK-) VERPACKUNGEN, ABSCHMINKTÜCHER, WATTEPADS UND HYGIENEARTIKEL**, die man ganz einfach vermeiden könnte. Wir haben die besten Tipps für nachhaltigen Konsum und die Top-Produkte.



## DIE TUN UNS (UND DER UMWELT) GUT!

### IDEAL BEIM SPORT

RABATT NUR FÜR KURZE ZEIT

BEAUTY-REVOLUTION

COMING SOON

CHANCE AUF EIN GRATIS-EXTRA

Die neuen **Clinique Fit** Produkte lassen uns auch bei schweißtreibendem Workout im Fitness-Center, beim Yoga oder in unserem aktiven Alltag gut aussehen. Beim Kauf von **2 Clinique Fit Produkten** erhalten Sie bei Douglas einen **Salad2Go Becher** als Geschenk\*.

\*NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.



WERBUNG | FOTOS: Douglas

gesehen bei  
**DOUGLAS**

**W**eisse Sandstrände, türkisblaues Wasser und eine sanfte Meeresbrise sind perfekt, um sich vom stressigen Alltag zu erholen. Doch wer in den letzten Wochen seine Social-Media-Feeds verfolgt hat, wurde mit einem anderen Bild konfrontiert. Das Video der NGO *Parley for the Oceans*, das einen karibischen Strand zeigt, an dem gigantische Mengen an Plastikmüll angeschwemmt werden, ging viral. Bis jetzt konnten dort ganze 1.000 (!) Tonnen Plastik beseitigt werden. Ein kleiner Erfolg angesichts eines immer größer werdenden Problems, schließlich werden jährlich über 300 Millionen Tonnen Plastik produziert, wovon jedes Jahr knapp 8 Millionen Tonnen in unseren Meeren landen.

**UMDENKEN FÄNGT ZU HAUSE AN.** Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft, die sich noch immer viel zu wenig mit den katastrophalen Auswirkungen auf die Umwelt auseinandersetzt. Das möchten Anhänger der „Zero-Waste-Bewegung“ wie die Initiative *Zero Waste Austria* ändern. In Workshops & Vorträgen erklären sie, dass jeder von uns einen nachhaltigeren Lebensstil führen kann, um weniger Abfall zu produzieren. Seit Influencer wie Bea Johnson von *Zero Waste Home* oder Lauren Singer von *Trash is for Tossers* gezeigt haben, dass es möglich ist, innerhalb eines Jahres nicht mehr als ein Reagenzglas voller Müll anzusammeln, versuchen immer mehr Menschen, ebenfalls nach diesem sinnvollen Prinzip zu leben.

**DIE WIRTSCHAFT ZIEHT MIT.** Mittlerweile reagieren auch immer mehr Beauty-Brands auf das wachsende Umweltbewusstsein der Konsumenten, indem sie Plastikverpackungen

JÄHRLICH WERDEN ÜBER

300 MILLIONEN TONNEN PLASTIK

PRODUZIERT. WOVON JEDES JAHR

CA. 8 MILLIONEN TONNEN IM OZEAN LANDEN.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.

# woman



## BEAUTY OHNE REUE

- 1\_ Kampf gegen Überverpackung.** Die „Protective Facial Lotion SPF30“ von Aesop kommt ohne unnötige Überverpackung aus. 50 ml um € 47,-.
- 2\_ Gewissenhaftes Rundumpaket.** Aufgrund ihrer natürlichen Rohstoffe sind die Seifen von Binu komplett abbaubar. „Bamboo Charcoal Facial Soap“ um € 22,90. [saint-charles.eu](http://saint-charles.eu)
- 3\_ Setzt auf verwertbaren Bio-Kunststoff.** Ringana setzt sich bereits seit über 20 Jahren gegen Mikroplastik in Pflegeprodukten und Plastik aus fossilen Rohstoffen ein. „Fresh Scrub“ um € 39,80. [ringana.com](http://ringana.com)
- 4\_ Nachhaltiger Luxus.** Das luxuriöse Refill-System von Kjaer Weis besteht aus hochwertigem Metall und kann immer wieder neu aufgefüllt werden. „Pressed Powder“ um € 52,-. [amaziny.com](http://amaziny.com)
- 5\_ Ressourcenschonende Zahnpflege.** Die Zahnbürste von TIO besteht nur aus pflanzlichen Materialien. Der Bürstenkopf kann immer wieder ausgewechselt werden. „Zahnbürste“ um € 4,90. [tio.care](http://tio.care)
- 6\_ Ethische Schönheitsprodukte.** Die neuseeländische Marke Ethique hat Plastikmüll den Kampf angesagt und produziert Produkte in fester Form und kompostierbaren Verpackungen. „The Perfectionist Solid Face Cream“ um € 27,50. [ethiquebeauty.com](http://ethiquebeauty.com)
- 7\_ Einfach wiederverwenden.** Nicht immer alles gleich weg-schmeißen, sondern wiederverwenden: Das dachte sich das

durch recycelbares Papier, Bio-Kunststoff oder Glas ersetzen. Einige Firmen (z. B. Vichy oder Ringana) bieten sogar Gratisprodukte für zurückgebrachte Pflegeartikel an. Ein guter Ansatz, doch wie schafft man es selbst, weniger Müll zu produzieren? Ein guter Weg ist, recycelbare und nachfüllbare Beauty-Produkte zu kaufen. Kosmetik in fester Form ersetzt Flüssigprodukte in Plastikflaschen. Und auch Kosmetiktücher und Watte pads lassen sich problemlos durch wiederverwendbare Baumwoll-Versionen austauschen. Weitere Tipps zum verpackungsfreien Lifestyle, Kurse und DIY-Rezepte gibt es auf [kosmetikmacherei.at](http://kosmetikmacherei.at) oder auf [mass-greisslerei.at](http://mass-greisslerei.at).

SYLVIA BUCHACHER ■

Unternehmen Pure Skin Food, als es waschbare Abschminkpads und -tücher entwickelt hat. „Set of Five Washable Cleansing Pads“ um € 12,90. [pureskinfood.net](http://pureskinfood.net)

**8\_ Schön mitgedacht.** Die veganen und natürlichen Lippenstifte von Axiology stecken in recyceltem Aluminium und Papier, das auf der Insel Bali eingesammelt wird. „Natural Lipstick“ in der Farbe „Identity“ um € 29,-. [staudigl.at](http://staudigl.at)

**9\_ Mit gutem Beispiel vorangehen.** Thierry Mugler Parfums setzt seit Anfang der 1990er-Jahre auf nachfüllbare Parfümflakons. „Aura 100 ml EdP Refill-Bottle“ bei Douglas, € 107,-.

**10\_ Belohnung fürs Recyclen.** Vichy versucht nicht nur komplett auf wiederverwertbare Verpackungen umzusteigen, sondern belohnt seine Kunden auch mit einem Recycling-Treueprogramm ([terracycle.at/vichy](http://terracycle.at/vichy)). „Aqualia Thermale Light“ um € 13,90.

## ANTI-AGING ELIXIER

RABATT NUR FÜR KURZE ZEIT

NATUR TRIFFT HIGH-TECH

COMING SOON

CHANCE AUF EIN GRATIS-EXTRA



Mit ARTEMIS SKIN ARCHITECTS wird die Haut intensiv regeneriert. Beim Kauf eines ARTEMIS SKIN ARCHITECTS Pflegeproduktes erhalten Sie bei Douglas eine Original ARTEMIS SKIN ARCHITECTS SKIN BOOSTING Gesichtsmaske 20 ml geschenkt\*.

gesehen bei

DOUGLAS

\*NUR SÖLANGE DER VORRAT REICHT.

WERBUNG | FOTOS: Douglas

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.